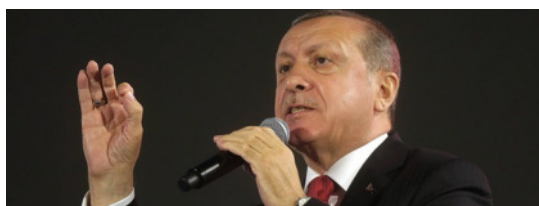


vorlesen
Bundestagswahl

 Vorlesen

Erdogan ruft zu Boykott von CDU, SPD und Grünen auf

Das Verhältnis von Deutschland und der Türkei hat einen weiteren Tiefpunkt erreicht. Der türkische Präsident Erdogan rief türkische Landsleute in Deutschland auf, bei Wahlen weder für die CDU noch SPD oder Grüne zu stimmen. Die Bundesregierung wies den Boykottaufruf scharf zurück, Außenminister Gabriel sprach von Hetze. Unterdessen ist offenbar erneut eine Deutsche in der Türkei aus politischen Gründen festgenommen worden.



Ruft Türkischstämmige in Deutschland auf, keine "Feinde der Türkei" zu wählen.

Bildrechte: IMAGO

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan hat die türkischstämmigen Wähler in Deutschland aufgerufen, bei der Bundestagswahl nicht für die CDU, die SPD oder die Grünen zu stimmen. Erdogan sagte, sie seien "alle Feinde der Türkei". Stattdessen sollten die Deutsch-Türken für Parteien stimmen, die sich der Türkei gegenüber nicht feindlich verhielten. Welche, sagte er nicht.

Die Parteien FDP, Linke oder AfD, die der türkischen Regierung ebenfalls kritisch gegenüberstehen, erwähnte er nicht. Erdogan beklagte, Deutschland sei ein Land geworden, das die Werte der Europäischen Union verletze. In Deutschland leben rund 1,25 Millionen wahlberechtigte Deutsch-Türken. Studien zufolge wählen sie meist SPD, dahinter folgen Grüne, Linke und CDU.

Gabriel: Unerlaubte Einmischung und Hetze

Bundeskanzlerin Angela Merkel verbat sich eine Einmischung Erdogans in den Bundestagswahlkampf: "Wir werden uns von niemandem, auch nicht von Präsident Erdogan, da hineinreden lassen, dass unsere deutschen Staatsbürger, egal welcher Abstammung sie sind, (...) ein freies Wahlrecht haben."



Noch schärfer äußerte sich Außenminister Sigmar Gabriel. Er sprach von einem "bislang einmaligen



Deutschtürkin in Berlin-Kreuzberg bei der Stimmabgabe zur Bundestagswahl 2013

Bildrechte: dpa

Eingriff in die Souveränität unseres Landes". Erdogan versuche, "die Menschen in Deutschland gegeneinander aufzuhetzen". Gabriel rief die Deutsch-Türken auf, "dieses böse Spiel nicht mitzumachen". In Deutschland fänden alle Menschen jedweder Herkunft das, "was Erdogan in der Türkei zerstören will: Freiheit, Rechtsstaat und Demokratie".

Auch die Türkische Gemeinde in Deutschland rief Deutsch-Türken auf, jetzt erst recht ihr Wahlrecht zu nutzen. Bundeschef Gökay Sofuoğlu sagte: "Wir brauchen keine Belehrungen in Sachen Demokratie." Die Deutsch-Türken seien in der Lage, selbst über ihre Zukunft zu entscheiden.

Offenbar erneut Deutsche aus politischen Gründen festgenommen

Unterdessen ist in der Türkei offenbar erneut eine deutsche Staatsbürgerin aus politischen Gründen verhaftet worden. Das Auswärtige Amt teilte am Freitag mit, dass eine Rechtsanwältin mit deutschem und türkischem Pass in den vergangenen Tagen in Polizeigewahrsam genommen worden sei. Ministeriumssprecher Martin Schäfer sagte, die Deutsch-Türkin könnte "wegen Vorwürfen politischer Natur" festgesetzt worden sein.

Wie der Außenamtssprecher weiter mitteilte, kann die türkische Polizei Verdächtige bis zu 14 Tage in Polizeigewahrsam halten. Während dieser Zeit sei eine konsularische Betreuung durch die deutsche Botschaft "explizit ausgeschlossen".

Bislang sind nach Angaben des Auswärtigen Amtes neun Deutsche in der Türkei aus politischen Gründen inhaftiert, darunter der Journalist Deniz Yücel und der Menschenrechtsaktivist Peter Steudtner. Der deutsche Botschafter in Ankara, Martin Erdmann, wird Yücel am Dienstag und Steudtner am Mittwoch kommender Woche im Gefängnis besuchen.

Über dieses Thema berichtet MDR AKTUELL auch im:

MDR | 18.08.2017 | 15:00 Uhr

Zuletzt aktualisiert: 18. August 2017, 21:51 Uhr

Die Kommentierungsdauer ist abgelaufen. Der Beitrag kann deshalb nicht mehr kommentiert werden. ✕

57 Kommentare

20.08.2017,
14:09

| Krause - "ich bin ja ein Nazi, aber"

57

Zitat #56: "90% für die AfD? Danke, Erdogan, Du bist im Moment der Deutschen liebstes Kind :-)"

So sind sie, die 'AfD-Fans': sobald es gegen die demokratischen Werte in Deutschland geht, läßt sich solch ein 'Jünger' auch herab, einem 'pro-islamischen Autokraten' zu huldigen - die Widersprüchlichkeit zur im Wahlprogramm propagierten Religionsausgrenzung den Islam betreffend komplett ignorierend.

Das ist so... so... intelligenzbeleidigend wie der "Mut zur Wahrheit" aus dem Munde einer Frauke...

20.08.2017,
11:51

| Klasse, Erdogan

56

Wenn die Türken in Deutschland nicht mehr CDU SPD und Grüne wählen dürfen, wer wählt sie dann?
90% für die AfD? Danke, Erdogan, Du bist im Moment der Deutschen liebstes Kind :-)

20.08.2017,
10:21

| Ekkehard Kohfeld

55

@ jochen 47 R. Erdogan sprich genau das aus, was andere nur denken.

Das ist ein Politiker, dessen Worte Gewicht haben. Ganz das Gegenteil von den überheblichen bundesdeutschen Volksvertretern.##Genau und warum darf er nicht zu türkischen Bürgern sprechen und denen Wahlempfehlungen geben sind sie doch dank Doppelpass immer noch. Machen bei uns sogar Kirchen und Gewerkschaften obwohl die das eigentlich (sollen eigentlich neutral sein) gar nichts angeht?

19.08.2017,
16:51

| Wieland der Schmied

54

@ 37 Sabine Sonntag Zitat „Wenn man aber viel mit Ausländern zu tun hat, stellt man fest, dass die die

ihr Land lieben, die "normalen" sind." > Genauso ist es, in der fast ganzen deutschen Geschichte waren linke als „vaterlandslose Gesellen“ verschrien, doch erst in der Neuzeit von den 68igern her sind sie beherrschend, in der politischen Ägide einer Merkel, kulturell in den Medien, geistlich in den Kirchen, bildend in Schule und Uni, sie sind beherrschend in fast allen Schichten der Gesellschaft. Ich mußte eine bittere Lehre mir selbst eingestehen, als man Höckes Auftritt in Fernsehen wegen des Miführens eines kleinen schwarz-rot-goldenen Fahmentuches als Eklat bezeichnete und sein Wort „völkisch“ als zutiefst nazistisch bezeichnete. Zunächst war mir nicht klar, ob ich wache oder träume. Es war kein böser Traum, es ist bundesdeutsche Realität. Seidem engagiere ich mich, so gut ich kann. Gottlob, es gibt wieder Alternativen, und in 36 Tagen kann man ein Kreuz malen. ✕

19.08.2017,

13:43

| **REXt**

53

Mischt sich unsere Regierung auch mal gerne in Innere Angelegenheiten anderer Länder ein? Z.B. USA! Ständig in den Medien!

19.08.2017,

13:33

| **Michael Möller**

52

3. Versuch: für mich zeigt dies nur unsere Politiker bzw. diese Regierung ist nicht in der Lage angemessen zureagieren. wann erfpgt die Reisewarnung für die ganze Türkei oder wollen unsere Politiker weiterzusehen wie Erdogan deutsche Staatsbürger weiterhin als Geiseln nimmt. und das der sich in den Wahlkampf hier einmischt geht überhaupt nicht. wann reagieren unser Politiker im Bund - und auf EU-Ebene endlich richtig uns sanktionieren die Türkei.

19.08.2017,

12:46

| **Roberto**

51

Wichtig ist doch nicht nur, was jemand sagt, sondern auch warum. Alle, die hier Wohlwollen äußern, scheinen nicht in der Lage zu sein, darüber zu reflektieren.

19.08.2017,

12:34

| **Katharina**

50

@Frederic 48

sie haben da übersehen das ich das mit der Demokratie mit

<das war Ironie>
gekennzeichnet habe.



19.08.2017,
12:16

49

| **Fakten-Jack**

Ich denke ja, dem Typ ist wirklich nicht zu trauen. Von daher komme ich nach der ersten Zustimmung zu seiner Wahlempfehlung doch ins Nachdenken...
CDU, SPD und Grüne sind doch die Hauptverantwortlichen der derzeitigen Entwicklung und erst recht in Sachen doppelte Staatsbürgerschaft. Die wiederum nützt doch zuallererst den Türken. Die Türken wiederum sind in genau diesen Parteien am sichtbarsten vertreten. Sicher, es sind eher Erdogan-kritische, die man da sieht und hört.
Könnte also Erdogangs Empfehlung eher indirekt den Deutschen gelten? Könnte er einen indirekten Solidarisierungs- und Mobilisierungseffekt beabsichtigen? Das also die Deutschen sich sagen, nun erst recht, wir wählen genau die genannten?
Nur mal so in den Raum gestellt...

19.08.2017,
11:21

48

| **Frederic**

@18.08. Carolin, Sie sagen, Sie leben in der BRD - in einer Demokratie -- wo ist in der BRD eine Demokratie? Oder glauben Sie, weil Sie zur Wahl gehen - dort ein Kreuz machen dürfen, das sei schon eine ??
Sie Dürfen ein Kreuz machen und haben die Klappe zu halten, denn alle Order kommt von der Poilt-kaste der BRD!! ehemals Deutschland ---
In einer Demokratie, entscheidet das VOLKE - in der BRD aber nur die Akteure der Politik !! Der Bürger in der BRD ist nur das ausführenden Organ der Politik
Die Schweiz hat eine Demokatie !! Die BRD NICHT !